

Auerthal-Beitung.

Allgemeiner Anzeiger für die Stadt Aue u. Umgebung.

Ercheint
Mittwoch, Freitag u. Sonntag,
Abonnementpreis
mit drei wertvollen Beilagen vierteljährlich
mit Bringenlohn 1 Mk.
durch die Post 1 Mk.

Mit 3 Familienblättern: Frohman, Gute Geister, Zeitspiegel.

Verantwortlicher Redakteur: Emil Hegemeister Aue (Ergebirge.)
Redaktion u. Expedition: Aue, Marktstraße.

Inserte
die einseitige Zeile 10 Wf.
amtliche Inserate die Gesamtzelle 5 Wf.
Werkstätten pro Seite 20 Wf.
Alle Postämtern und Buchhandlungen
nehmen Bestellungen an.

No. 144.

Freitag, den 3. Dezember 1897.

10. Jahrgang.

Aus dem Auerthal und Umgebung.

Mitteilungen von lokalem Interesse aus der Redaktion
sind willkommen.

Es dürfen dem Paketbesteller gewöhnliche Pakete zur
Ablieferung an die Postanstalt übergeben werden. Hierfür
kommt außer dem Porto eine Nebengebühr von 10 Pf. zur
Erhebung, welche im Voraus zu entrichten ist. Es ist auch
gestattet, bei der Postanstalt die Abholung von Paketen aus
der Wohnung schriftlich zu bestellen. Für derartige Bestell-
schreiben oder Bestellkarten wird eine Gebühr nicht erhoben;
dieselben können in die Briefkasten gelegt oder den bestellenden
Boten mitgegeben werden.

Veränderungen im Bestande der Fernsprechanstalt der
Stadt-Fernsprecheinrichtung in Aue (Ergebirge.) In Zugang
kommt: Nr. 85 Böhm, Hugo, Colonial-Großhandlung,
Aue-Belle Alberodaerstraße Nr. 4. In Abgang kommen:
Nr. 85 Niebold u. Co., Niedererschlema Nr. 84, Simon, Wil-
helm, Elektrotechniker, Aue, Geschäftstotal Reichstraße 9,
Wohnung: Schnebergerstraße 3 II. Wohnungsveränderungen:
Nr. 64 Hofmann, Dr. med. verjogen von Wittenerstraße 116
nach Bahnhofstraße 9.

Dresdner Gesamt-Vorstellung.
Mit ungeheurer Interesse sieht man der morgenden glän-
zenden Vorstellung der Dresdner Gäste entgegen. Nicht allein
daß wir 8 so illustrierte Gäste an einem Abend zusammen wir-
teln sehen, so ist auch das Dresdner Personal ein ganz vor-
zügliches und die Pracht der Costüme — soll Hand in Hand
mit den herrlichen Leistungen gehen.

Der Naturheilverein Aue hält am 7. Dezember Abends
8 Uhr seinen 1. diesjährigen Vortrag für Damen im Saale
des Rathstellers ab. Als Vortragende fungiert
Frau Rauscheitlandige Anna Köhler aus Zwickau, welche
„über Verhütung u. Heilung von Frauenkrankheiten“ spre-
chen wird. Der Vortrag ist öffentlich und sind auch Damen,
deren Angehörige nicht zum Verein zählen, herzlich will-
kommen.

Auf dem die Firma S. Brosius, Bahnhof Aue i. S.,
betreffenden Folium 290 des Handelsregister für Neustädte
Aue und die Dorfschaften ist verlaublich worden, daß Herr
Kaufmann Hugo Ernst Max Böhm in Aue aus der Firma
ausgeschieden und daß Frau Jenny Therese verehel. Bro-
sius geb. Kessel in Aue Prokuristin ist. Auf Fol. 261 des
Handelsregisters für Neustädte, Aue und die Dorfschaften
ist die Firma: Hugo Böhm in Aue und als deren Inhaber
Herr Kaufmann Hugo Ernst Max Böhm in Aue ein-
getragen worden. Der Fortwährender Christian Friedrich
König auf Burthardswald ist als stellvertretender Gutsvor-
steher für den Gutsbezirk Burthardswald in Pflicht genom-
men worden.

Wie läßt sich die Viehzucht rentabler ge- halten?

Daß die Fortschritte, die wir auf dem Gebiete der Vieh-
zucht gemacht haben, nicht belanglos sind, weiß jeder, der
im Laufe der letzten Jahre die Ausstellungen der Deutschen
Landwirtschafts-Gesellschaft besucht hat. Indessen darf man
nicht glauben, daß alles Vieh, welches daheim in den Stäl-
len bleibt, dem auf der Ausstellung präsentierten gleichkom-
me; das ist zwar ein zu erstrebendes Ziel, doch sind wir
davon noch weit entfernt.

Das erste Mittel, dies Ziel zu erreichen, also die Vieh-
zucht zu heben, besteht in der guten Ernährung der Tiere.
Aufgabe des umsichtigen Landwirts ist es deshalb, auch
das dazu erforderliche Futter möglichst in der eigenen Wirt-
schaft zu erzielen. Noch vor wenigen Jahren war dies schwer
zu ermöglichen, heute indes, wo wir im Besitz zweier Dün-
gemittel sind, die uns in den Stand setzen, auf leichte und
billige Weise von unseren Wiesen qualitativ die doppelten
Erträge zu gewinnen, die dabei auch den Feldfütterbau sichern
und weit ertragreicher machen, ist dies durchaus keine Kunst
mehr.

Es bedarf dazu nur des rationellen Gebrauches der beiden
Dünger, des Rainits und Thomasmehles. Eine Düngung
mit 3 Zentnern Rainit, je nach der Bodenbeschaffenheit und
von 2-3 Zentnern Thomasmehls pro Morgen wird
überall auf Wiesen und Feldern ganz andere Futtermengen
uns gewinnen lassen, als dies ohne Anwendung der genaun-
ten Düngemittel je erwartet werden kann.

Die Düngemittel sind zudem so billig, daß die Ausga-
ben gegenüber den zu erwartenden Mehrerträgen gar nicht
in Betracht kommen. Auch verdient es Beachtung, daß wir
hinsichtlich der Verwendung dieser Dünger nicht an eine be-
stimmte Zeit gebunden sind; wir können sie im Oktober, Nov. ja
bis zum Frühjahr hin austreuen, die Thomasschlacke auch
im Sommer nach dem ersten Schnitt, und ist dabei stets
auf vollen Erfolg zu rechnen.

Heller'sche Spielwerke

Anerkannt die vollkommensten der Welt, sind es stets fort
eines der passendsten und beliebtesten Festgeschenke. Es wird
mit denselben die Musik in die ganze Welt getragen, auf
daß sie überall die Freude der Städtlichen erhöhe, die Un-
glücklichen tröste und allen Fernweilenden durch ihre Melodien
Grüße aus der Heimat sende. In Hotels, Restaurationen
u. s. w. erzielen sie ein Orchester und erweisen sich als be-
stes Zugmittel, besonders die automatischen Werke, die beim
Einwerfen eines Geldstückes spielen, wodurch die Ausgabe
in kurzer Zeit gedeckt wird.

Die Repertoires sind mit großem Verständnis zusammen-
gestellt und enthalten die beliebtesten Melodien auf dem Ge-

biete der Opern, Operetten, und Tanzmusik, der Lieder und
Choräle. Der Fabrikant wurde auf allen Ausstellungen mit
ersten Preisen ausgezeichnet, ist Lieferant aller europäischen
Höfe und gehen ihm jährlich Tausende von Anerkennungs-
schreiben zu.

Als willkommene Überraschungen bietet die Fabrik ihren
Abnehmern auf bevorstehende Weihnachten ihre bedeutende
Preidemäßigung, so daß sich nun jedermann in den Besitz
eines ächt Heller'schen Werkes setzen kann.

Man wende sich sich direkt nach Bern, selbst bei kleinen
Aufträgen, da die Fabrik keine Niederlagen hat. Reparatu-
ren, auch solche von fremden Werken, werden aufs beste
besorgt. Auf Wunsch werden Teilzahlungen bewilligt und
illustrierte Preislisten franco zugesandt.

Seidenstoffe!

schwarze und farbige
rein seidene
Damen- und Braut-Kleiderstoffe
grosstes Sortiment in nur guten und soliden
Qualitäten.

Bruno Schellenberger, Chemnitz,
Specialhaus für Seidenstoffe und Sammete.
Versand nach auswärts direkt an Private. Muster
porto- und spesenfrei.

Zurückgesetzte Stoffe für Weihnachtsgeschenke.

6 Meter Koppin-Boder	zum Kleid für W. 1.80 Wf.
6 " " " "	zum Kleid für W. 2.40 "
6 " " " "	zum Kleid für W. 3.80 "
6 " " " "	zum Kleid für W. 4.20 "
6 " " " "	zum Kleid für W. 1.80 "

Gelegenheitskäufe in Woll- u. Waschtuch zu reduzierten Preisen.
Muster auf Bestellen franco. Musterblätter gratis.
Versandhaus: OETTINGER & Co., Frankfurt am Main.
Separat-Abteilung für Herrenstoffe: Stoff f. ganzes Hemd 6
für W. 2.75 Wf. Cheviot zum g. Anzug f. W. 6.50 Wf.

Seiden-Damaste Mk. 1.35

bis 18.65 per Meter —
sowie schwarz, weiß und
farbig, Chemnitz-Geide von 75 Pf. bis Wf. 18.65 p. Meter
— in den modernsten Geweben, Farben und Dessins. An Private
porto- und spesenfrei ins Haus. Muster umgehend.

G. Heunberg's Seiden-Fabriken (k. u. k. Hof.), Zürich.

Unserer heutigen Nummer liegt ein Prospekt über
Weidauers Rohrauspüper (D. R. G. M.) für die Ge-
sammtausgabe bei, auf welchen wir unsere geehrten Leser
hierdurch aufmerksam machen.

Nach Schluss der Saison
werden von heute ab **Musterstücke, kleinere
Coupons und Reste** in
Kleider- und Confectionsstoffen
zu billigen Preisen abgegeben in der Fabrik von:
C. F. Dürr Reichenbach i. B.
Greizerstraße, unweit des Bahnhofes.
Auf Verlangen Muster gratis und franco.

Die Pianoforte-Ausstellung
von **C. Müller in Zwickau,**
Kaiser-Wilhelmsplatz.
1. ältestes Geschäft, größtes Lager am Platze,
empfehlen
Flügel u. Pianos
aus den bedeutendsten Fabriken von Commerzienrath **Blüthner,** Leip-
zig, **Kaps u. Poggendorf,** Dresden, **Seiler Liegnitz, Werner,** Döbeln,
Heil in Borna, Weber, Berlin u. s. w. zu Fabrikpreisen bei viel-
jähriger Garantie.

Sie wollten doch
unsere Kasten-Collektion verlangen, warum
haben Sie es noch nicht gethan? Cheviot
von Mk. 2.20 an. u. s. w.
Lehmann & Assmy, Spremberg L.
Größt. Fachversandh. m. eig. Fabrikation.

Dr. med. Hope,
homöopathischer Arzt in Halle a. S.
Auswärts auch brieflich.

Wer Husten hat
nehme
Rocksch's
schwarzen
Johannisbeersaft
das Beste zur Binderung bei
Husten, Heiserkeit,
Athemnoth
à Fl. 50 Wf. Zu haben bei:
Carl Storz, Bruno Neubert.

Ein Schreibpult
mit Schrankaufsatz ist billig zu
verkaufen.
Wettinerstr. 30 I.
Stube
mit Kammer und Küche zu ver-
mieten in Aue, Mittelstraße
Nr. 45.

Ein Mann in den mittleren
Jahren, welcher 27 Jahre lang
eine eigene Schlosserei betrieben
hat, sucht als **Schlosser** oder
Maschinenbauer oder in ähn-
licher Branche. Gefällige Offerten
wolle man richten an
Friedrich Erdm. Goldhahn
in Sofa, bei Blauenhof.

Hausfrauen!
Geldsparen!
Versuchen Sie
Bruch-
Kaffee
(gebrannt)
hochfein im Geschmack u. Aroma!
à Pd. 96 Pf.
bet
J. Zimmermann
Aue, Bahnhofstraße.
22 Geschäfte in Deutschland

Möbelplüsch
Sophabezüge, Portièren
Läuferstoffe, Gardinen
empfiehlt billigst
Paul Thum
Chemnitz, Chemnitzstrasse 2.
Muster franco gegen Franco-
rücksendung.

1. Etage
1 Stube und Kammer per 1.
Januar 1898 zu beziehen.
Dörthe 36.

Mohair-Plüsch-
Tischdecken
130/160 oder 145/145 in jeder
Farbe nur Mk. 18, in rothbraun,
weil Gelegenheitskauf nur M. 15,
gepresst M. 2,50 mehr, Bunte
Plüsch-Tischdecken à St. M. 9,75,
15, 22, 22,50 bis Mk. 55. Besatz
Mk. 5, 6, od. M. 7.50 etc. Alle
gangbar. Farben sind vorräthig,
nicht vorräthige werden bei
rechtzeitiger Bestellung ohne
Preisaufschlag nach jeder Probe
eingefärbt oder angefertigt bei
Paul Thum

Ein gut gehaltenes
Pianoforte
wird billig verkauft in **Eibenrod,**
Helmstraße 1.
Verbesserte **Sicherheitsobale,** un-
bedingt sicherer, leicht anwendbarer
garantirt un-
schädlich.
Frauenfuß
Versandt gegen Nachn. 1 Dg. 2 Wf.
3 Dg. 5 Wf.
Rich. Kayser Nachf.
Frankfurt a. der Ober.

Einwickel-Papier
ist vorräthig in der Buchdrucker
des Auerthal-Reitens